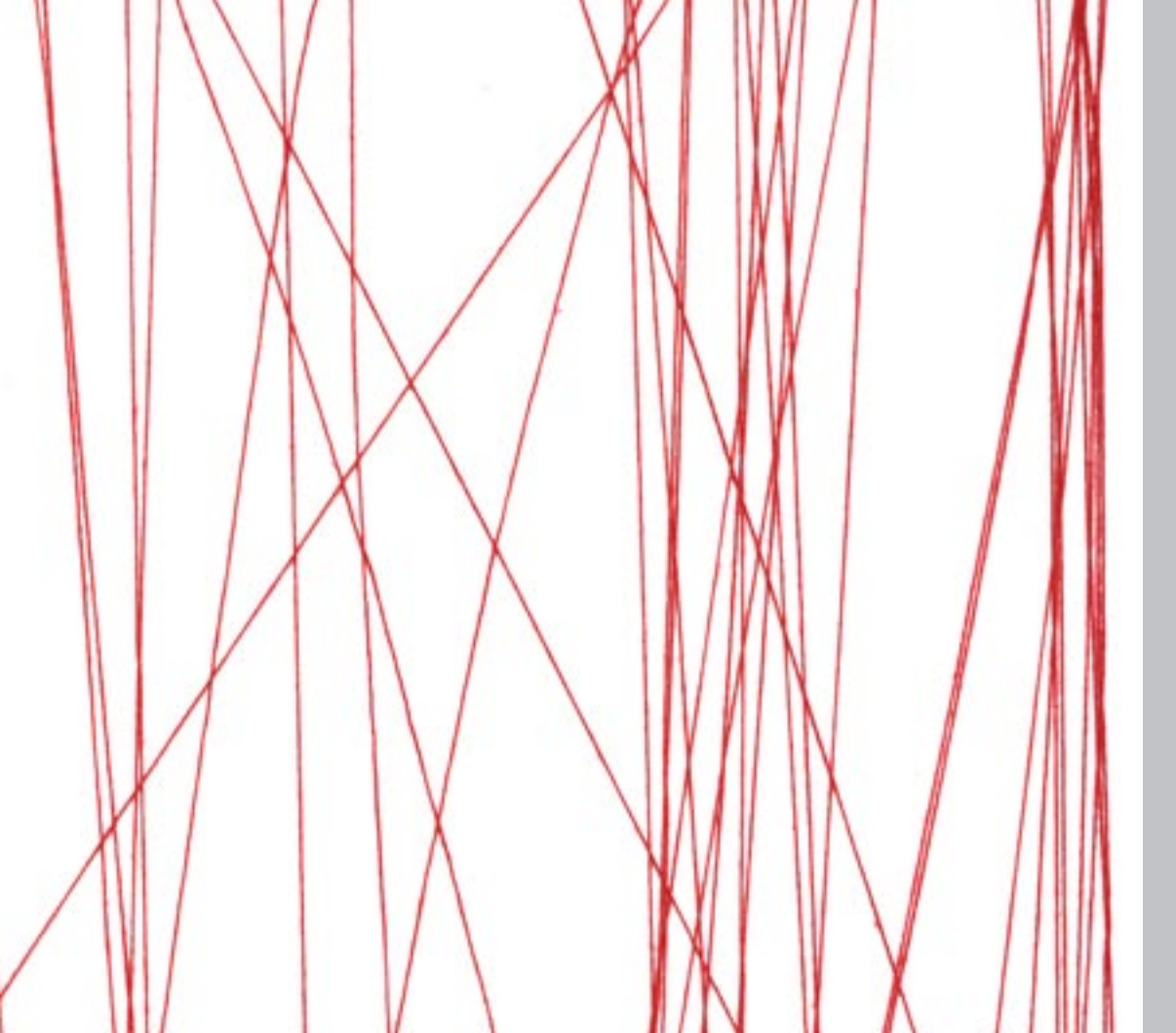




SUSANNE HANUS

fremd

**und
vertraut**



// BIOGRAFISCHES //

Susanne Hanus wurde 1975 in Berlin geboren. Sie studierte Malerei/Grafik und Bildhauerei an der Hochschule der Künste Berlin, der Hochschule für Bildende Künste in Dresden und der Glasgow School of Art in Schottland. Sie machte ihr Diplom 2002 und ihren Meisterschüler 2004 bei Prof. Martin Honert in Dresden. Seit 2004 ist sie freischaffend tätig.

Ihre Hauptmedien sind Installation und Zeichnung. Die Arbeiten beschäftigen sich mit dem Individuum in der Gesellschaft, ihnen liegen Beobachtungen, Recherchen und persönliche Erfahrungen zugrunde.

Ein weiterer Schwerpunkt sind Gemeinschaftsarbeiten besonders mit Heide Hinrichs und Karen Weinert, sowie Gruppen- und Ausstellungsprojekte in verschiedenen Konstellationen, in der Ateliergemeinschaft TACHOMETERDIENST (2002–2004), im Umfeld des Pieschner Kunstvereins, als Gründungsmitglied der Künstlergruppe STAFETA (2003) und mit dem Ausstellungscontainer PFÖRTNERHAUS gemeinsam mit Christian Schönwälder (2002–2007). Das jüngste Ausstellungsprojekt ist „Knast sind immer die anderen“ mit einer Arbeitsgruppe der NGBK Berlin.

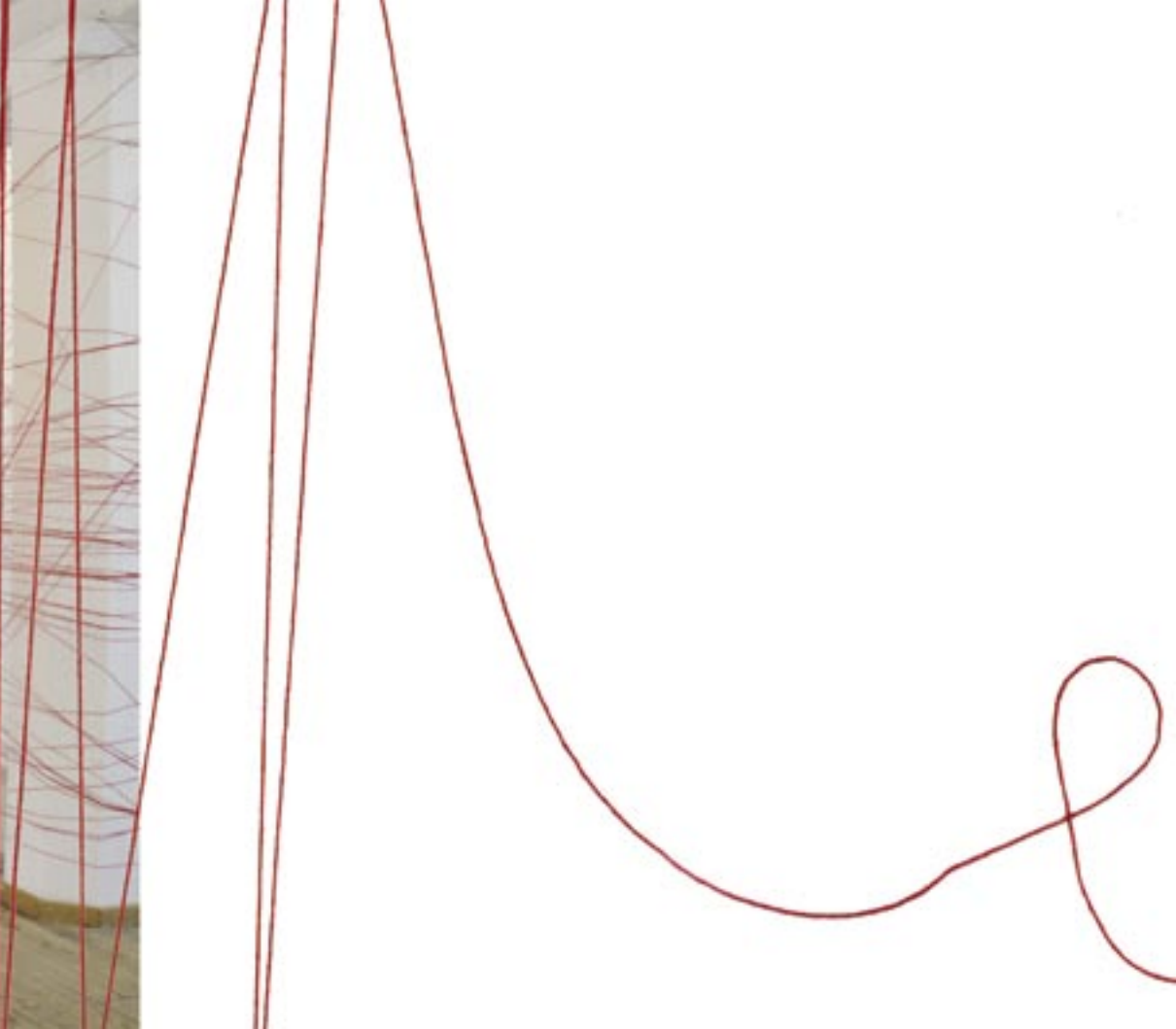
Susanne Hanus erhielt ein Stipendium der Heinrich-Böll-Stiftung, zwei Bundesstipendien für Frauen in Forschung und Lehre (HWP), ein Arbeitsstipendium vom Land Sachsen, von Bildwechsel Hamburg sowie vom Künstlergut Prösitz. Sie erhielt Förderungen vom Kunstfonds Bonn, der Sächsischen Kulturstiftung, der Stadt Dresden, vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und eine Projektförderung der NGBK Berlin. Sie ist Preisträgerin des Robert-Sterl-Preises und des Leonhard und Ida Wolf Gedächtnispreises. Ein städtisch gefördertes Atelier steht ihr in München bis 2012 zur Verfügung.

//

Susanne Hanus was born 1975 in Berlin. She studied Fine Art at Berlin, Dresden and Glasgow. She finished successfully at University of the Arts in Dresden in 2002 (diploma) and graduated as Meisterschüler with Professor Martin Honert in 2004. Since then she works as free lance artist in Dresden and Munich.







// SUSANNE HANUS / fremd und vertraut / 2000–2009 //

// dieser Katalog erscheint anlässlich der Ausstellung Debutanten 2009 //
// in der Galerie der Künstler des BBK München und Oberbayern e. V. //
// vom 12. September bis 9. Oktober 2009 //

[04] // MORGENS FRÜH UM DREI, 2009 //

[10] // TOILETTENSERVICEPERSONAL, 2009 //

[14] // PARAVENT, 2008 //

[18] // BEHAUSUNGSVERSUCHE UND WEGE ZU NEUEN AUSSICHTS-
PUNKTEN VON CHRISTINE DOROTHEA HÖLZIG //

[28] // KONFISZIERT, 2007 //

[33] // NICHT GANZ VON DIESER WELT, 2006/07 //

[38] // VOR UND ZURÜCK – GEDANKEN ZU LOLA MONTÉZ, 2005 //

[45] // MANN MIT HERZ, 2005 //

[48] // GERICHTSZEICHUNGEN, 2004 //

[55] // IDYLLE, 2004 //

[60] // LIEBLINGSORT, 2004 //

[65] // DDR-INDIANER, 2003 //

[72] // WITTGENBORN, 2003 //

[82] // BEHAUSUNG, 2002 //

[88] // NÖRGELWETTBEWERB, 2002 //

[95] // DIE GESCHENKE MEINER OMA, 2002 //

[99] // BORDER, 2001 //

[102] // KAPELLE, 2000 & REISE NACH GEORGIEN, 2001 //

[118] // VERSTRICKUNGEN, SEIT 2000 //

[124] // HOUSING ATTEMPTS AND WAYS TO NEW VIEWPOINTS
BY CHRISTINE DOROTHEA HÖLZIG //

[141] // BILDNACHWEIS //

[142] // IMPRESSUM //

[U2/3] // BIOGRAFISCHES //

// MORGENS FRÜH UM DREI //

Early in the morning – 3.00 am

28 Zeichnungen / 2009

Blätter je 29,7x21 cm / Bleistift / Aquarell

Kein Vogel zwitschert, alles schläft. Doch hier, noch vor dem Morgengrauen, ist Hochbetrieb. Laster passieren die Pförtnerschranke, Gabelstapler sausen hin und her. Allerhand auch von Menschenhänden bewegte Gefährte, geeignet zum Transport von Kistentürmen auf Europaletten, bewegen sich über das Gelände. Jeder Handgriff ist bekannt, kurze Anweisungen werden befolgt. Kistenstädte entstehen und werden sofort wieder abgebaut, umsortiert, verstaut. Scherze werden ausgetauscht, auf Bairisch und auf Türkisch und vielleicht auch noch in allerlei anderen Sprachen. Man feixt bei einer Raucherpause, bei einem Plastikbecherkaffee vom Imbiss nebenan. Und gegen neun Uhr gibt es was Deftiges, zum Beispiel Schnitzel und Bier. Die Atmosphäre ist familiär und jeder Neue schnell bekannt. So auch ich, die ich für eine Ausstellung im (ehemaligen) Klohäuschen, neben dem Eingangstor der Großmarkthalle, den Betrieb zeichnerisch begleitet habe. Ich bekomme Kaffee spendiert und darf Gabelstapler fahren.

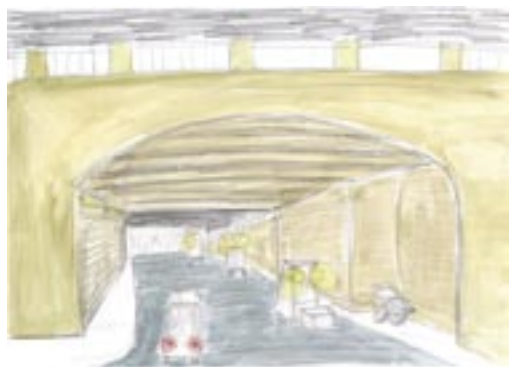




Ausstellungsraum Das Klohäuschen, München >





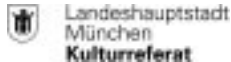


// DIESER KATALOG ERSCHEINT ANLÄSSLICH
DER AUSSTELLUNG DEBUTANTEN 2009 //

GALERIE DER KÜNSTLER des BBK
München und Oberbayern e.V.



In Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat
der Landeshauptstadt München



Diese Publikation wurde gefördert durch:

Das Bayerische Staatsministerium
für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Förderprogramm für Künstler und
Publizisten vom 24.06.1980



LfA Förderbank Bayern



Herausgeber: XXXX

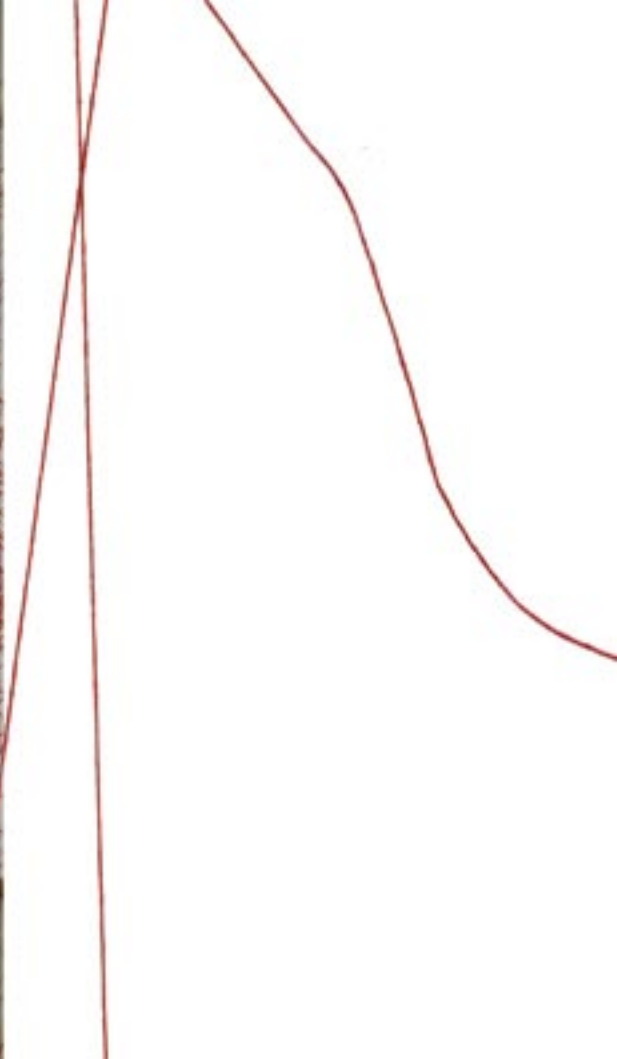
Verlag: Plöttner Verlag Leipzig GbR | www.ploettner-verlag.de
ISBN: 978-3-938442-75-3

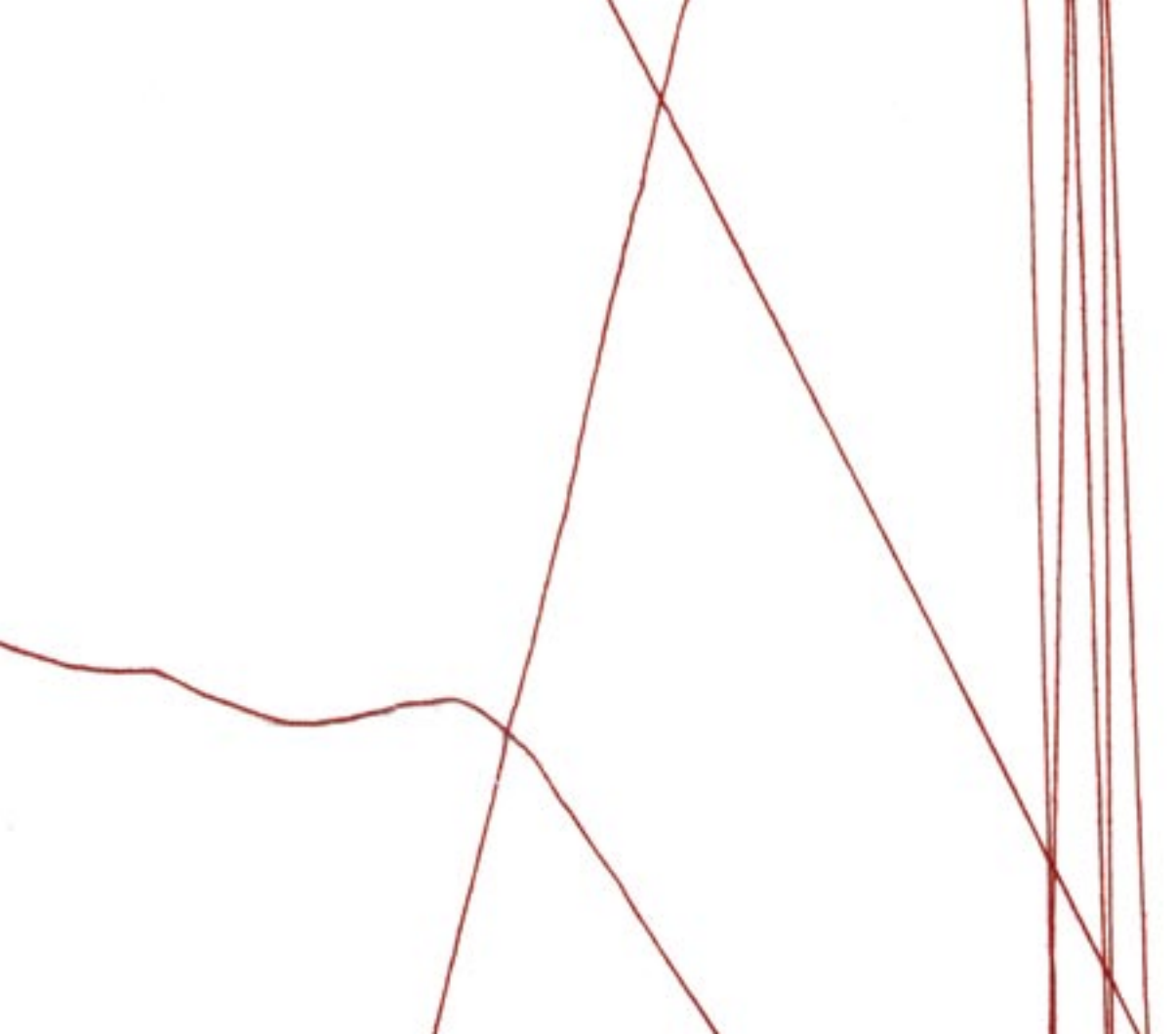
Konzeption & Grafik: Karen Weinert
Text: Christine Hölzig & Susanne Hanus
Lektorat: Christine Hölzig & Helga Hanus
Übersetzung: Antje Tönnis und Alison McIlwaine

© Galerie der Künstler, Autoren, Künstler
© Plöttner Verlag Leipzig GbR 2009

14.05.2009 <
Ausstellungsraum bautzner69, Dresden









PLÖTTNER VERLAG LEIPZIG GBR
WWW.PLOETTNER-VERLAG.DE
ISBN: 978-3-938442-75-3